

sich alle Wochen, und
ordnung. Heute end-
die Mitglieder dieser
hier, von Ledenhof,
teln und festzunehmen,
Pole ein umfassendes
Sie haben bereits drei
reie Diebstähle und eine
inem dieser Morde fiel
mitten in der Stadt
aber Steinhauermeister,
e Frau mit 6 Kindern
zum Opfer. — Im
Mittelpunkt der Stadt
allons, die zur Eisen-
Brauerei beschäftigten
den tödlichen Gasen,
erlegt wurde.

es.
öffnungsgericht.) Peter
Joh. Rudolf M. und
dicht, sich gegenwärtig
cht verurtheilt gegen
Gefängnis. — Dieselbe
il er dem Viehhändler
hätte. — Wegen Ent-
R. 3 M. Strafe zahlen
— Nur mit einem Ver-
g Karl G. aus Düsseldorf
Handelshandlung wurde
den sei hatte. — 2 M.
Gefängnis. — Wegen
Johann J. aus
angegeben hatte.
Johann M. aus
Böhmenstange ent-
travention wurde ein
dönne oder 4 Tagen Haft
erlassen war angeklagt,
asgeilbt zu haben, als
— Wegen Mißhand-
Wilhelm D. zu Ober-
der 2 Tagen Gefängnis
Düsseldorf erhielt wegen
K. Strafe. — Wegen
und Johann J. zu 24
Geft. — Wegen Bettel-
haft.

es.
durch andauernden Regen
den Ufer überfließt
arabien selber. Straßen
und die stetig wachsende
en.
er den Vorhaben für
ber die dem zukünftigen
wurde, befindet sich u.
aufwend Religionen, eines-
grunde und einer an
000 Meter über Paris.

es.
Nizza, welche sich gestern
gann, jedoch seit vier
schieden war, in Folge
selbe mit einem Jäger-
ent. Die Herzogin ent-
Grafen, nachdem der-
heirathen.
aus Nizza gemeldet
ant Graf Jacour, um
v. Perigny erschossen
stirbt, woran
konnte. Letzte Zustände.

es.
Nizza, welche sich gestern
gann, jedoch seit vier
schieden war, in Folge
selbe mit einem Jäger-
ent. Die Herzogin ent-
Grafen, nachdem der-
heirathen.
aus Nizza gemeldet
ant Graf Jacour, um
v. Perigny erschossen
stirbt, woran
konnte. Letzte Zustände.

es.
Nizza, welche sich gestern
gann, jedoch seit vier
schieden war, in Folge
selbe mit einem Jäger-
ent. Die Herzogin ent-
Grafen, nachdem der-
heirathen.
aus Nizza gemeldet
ant Graf Jacour, um
v. Perigny erschossen
stirbt, woran
konnte. Letzte Zustände.

es.
Nizza, welche sich gestern
gann, jedoch seit vier
schieden war, in Folge
selbe mit einem Jäger-
ent. Die Herzogin ent-
Grafen, nachdem der-
heirathen.
aus Nizza gemeldet
ant Graf Jacour, um
v. Perigny erschossen
stirbt, woran
konnte. Letzte Zustände.

es.
Nizza, welche sich gestern
gann, jedoch seit vier
schieden war, in Folge
selbe mit einem Jäger-
ent. Die Herzogin ent-
Grafen, nachdem der-
heirathen.
aus Nizza gemeldet
ant Graf Jacour, um
v. Perigny erschossen
stirbt, woran
konnte. Letzte Zustände.

es.
Nizza, welche sich gestern
gann, jedoch seit vier
schieden war, in Folge
selbe mit einem Jäger-
ent. Die Herzogin ent-
Grafen, nachdem der-
heirathen.
aus Nizza gemeldet
ant Graf Jacour, um
v. Perigny erschossen
stirbt, woran
konnte. Letzte Zustände.

Peters & Co., Bankgeschäft, Abtheilung Neuß.
Solvenzgehalt Kommanditkapital M. 10 Millionen.
Neußer M. 1700 000.
Telephon 117. Neuß, 19. April 1898.

Wechsel.	Preis	Geld	Geld-Kurse	Rechnen
Amsterdam 100 fl.	169.60	169.40	Souvereigns	20.40
Rotterdam 100 fl.	169.60	169.40	engl. Noten	20.47
Antwerpen 100 fl.	80.85	80.75	20-frs. Stk.	16.20
Brüssel 100 fl.	20.53	20.51	franz. Noten	4.00
London 100 £.	81.05	80.95	franz. Noten	80.80
Paris 100 frs.	75.80	75.70	amerik. Gold	80.50
Italien. Plätze	80.85	80.55	franz. Noten	4.17
Schweiz 100 frs.	80.85	80.55	franz. Noten	80.65

Eröffnung laufender Rechnungen und Wechsel-Conti.
Annahme von Spareinlagen mit verschiedenen Zinssätzen,
je nach den Abzinsungsstellen.
An- und Verkauf von Wechseln und Anweisungen auf alle
Ausstellungen des In- und Auslandes.
Ankauf guter Geschäftswchsel.
An- und Verkauf von Werthpapieren zu vortheilhaften
Bedingungen.
Ausfuhr über alle Werthpapiere.
Kostenlose Einlösung sämtlicher Zins- u. Dividendencheine
Kostenlose Einlösung sämtlicher Zins- u. Dividendencheine
Ausführung von Wechseln und Anweisungen auf alle
Ausstellungen des In- und Auslandes.
Spezialreife Verzinsung der 4% und 3 1/2% Pfandbriefe
An- und Verkauf von Werthpapieren und Dokumenten
zur Aufbewahrung und Verwaltung.

Fruchtpreise zu Neuß vom 21. April.

Weizen	{ kleiner	22 40
	{ engl. 1. Qual.	21 80
	{ 2. " " " "	21 30
Roggen	{ 1. Qual. " " " "	15 80
	{ 2. " " " " " "	15 30
Gerste	{ Winter- " " " " " "	—
	{ Sommer- " " " " " "	—
Hafer	{ 1. Qual. " " " " " "	16 10
	{ 2. " " " " " " " "	15 10

(Alles die 100 Kilo.)

Kartoffeln a 50 Kilo.	2,80—3,20
Heu	2,50—3,50
Maischenstroß a 500 Kilo	18 —
Kieselbruch	20 —

Weizen, Roggen und Hafer 20 Pfg. höher.
In der gestrigen Nummer waren die Preise für Rog-
gen unrichtig angegeben; es mußte heißen: Roggen 1. Qual.
15,60, 2. Qual. 15,10.
Rübsen per 100 Kilo in Partien u. 100 Ctr. (ohne Faß) 51 50
Rübsen per 100 Kilo halbes Faß (ohne Faß) 53 —
Gereinigte Del per 100 Kilo 3 M. höher als Rübsen.
Preiskurs per 1000 Kilo 100 —
Weizen-Vorfuß 00 a 100 Kilo 5 80
Kleie a 50 Kilo 2 20
Butter per Kilo 4 50
Eier per Schuß (60 Stück) 4 50
Rübsen und Rüben unverändert.

Getreide und Produkte.
Preis, 19. April. Weizenmarkt. Rindfleisch
50—60 Pfg., Kalbfleisch 65—70, Hammelfleisch 60—65,
mag. Schweinefleisch 80—85, Schinken 80—90, Speck 75
—80 Pfg. Butter 1,10. Eier, helige per Viertel 1,60 M.
Klein a 50 Kilo. Keine Zufuhr.
Rind, 20. April. Fruchtmarkt. Keine Zufuhr.
Heu 6,30—7,00, Stroh 4,80, Heumisch 3,—.
Rind, 19. April. Marktbericht. Durchschnitts-
preise. Butter 2,20—2,30 das Kil. Eier 1,60—1,80 das
Viertel. Dinkel 3,20—3,60, Tausen 1,00—1,20 das Paar.
Zuckerrüben 7,00—10,00 das Stk. Kaninchen 1,00—0,00,

Hühner 2,00—2,50, Enten 3,50—4,00, Gänse —, das
Stück. Schmalz von der Reule 1,85—1,92, vom Bauch
1,05—1,22, Kalbfleisch 1,38—1,56, Hammelfleisch 1,10—
1,50, Speck, geräucher 1,58—1,63, gesalzen 1,48—1,63,
Schmalz 1,52—1,60, Nierenfett 0,88—0,90, Zwiebel u. 24
—0,28 das Kil. Kürbisse 30—40, Kochkohl 26—32, Kar-
toffeln, weiße 5,40—6,00, rote 6,20—6,80, Nieren 9,00
—10,00 die 100 Kilo.
Eier, 19. April. Fruchtmarkt. Hafer 1. Sorte
15,60, 2. 15,40, 3. 15,20. Roggenstroß 5,40—5,80, We-
izenheu 6,60—7,00. Kartoffeln, weiße 5,—, rote 5,60,
Nieren 6 die 100 Kilo. Zufuhr in Kartoffeln 31000 Kilo.
Eier, 19. April. Fruchtmarkt. Durchschnittspreise
die 100 Kilo: Weizen 1. Sorte 22,78, 2. 22,22; Roggen
15,82; Hafer 1. Sorte 16,50, 2. 16,—; Buchweizen 16,25;
Kartoffeln, weiße die 100 Kilo. 5,—, rote 5,50; Heu 6,—,
Stroh 5,—.

Wien, 20. April. Weizen Frühjahr 13,40 M., 13,42
M., Mai-Juni 13,12 M., 13,14 M. Roggen Frühjahr
9,39 M., 9,41 M., Mai-Juni 9,00 M., 9,00 M. Weizen
Mai-Juni 5,98 M., 6,— M. Hafer Frühjahr 7,60 M.,
7,67 M.
Preis, 20. April. Weizen Frühjahr 13,25 M., 13,27
M., Mai 12,91 M., 12,93 M., Sept. 10,1 M., 10,2 M. Rog-
gen Frühjahr 8,90 M., 8,95 M., Sept. 7,88 M., 7,90 M.
Hafer Frühjahr 7,30 M., 7,40 M., Sept. 5,90 M., 5,92 M.
Weizen Mai-Juni 5,64 M., 5,65 M., Juli 5,77 M., 5,78 M.
Magdeburg, 20. April. Kornzucker I. Erzeug-
nis 88% o. S. 9,95—10,15; Nacherzeugnisse 75% o. S.
7,20—7,80. Rübsen. Vordrahtfabrik 1,23, 25, 11, 23,—.
Gemahlene Raffinade mit Faß 22,87 1/2—23,25. Weiss 1
mit Faß 22,87 1/2. Rübsen.
Danzig, 19. April. Getreide. Weizen vorr. unver-
ändert; inländ. hochbunt und weiß 207—218, inländ.
hellbunt 180—187, Roggen vorr. unverändert; inländ.
145,—, russischer und polnischer Transit 116,—. Gerste
große (600—700 Gramm) 147, kleine (625—650 Gramm)
119. Hafer, inländischer 155.
Petersburg, 19. April. Weizen vorrath. 12,20,
Roggen vorrath. 7,40, Hafer vorr. 5,—, Weizen
vorr. 12,—.

Newport, 19. April. Baumwolle. Middl. Upl. 6 1/4
in New-Orleans 5 1/4, in Newport Mai 6,12, Juni 6,15,
Juli 6,18, Aug. 6,19, Sept. 6,18, Nov. 6,18. Schmalz
vorr. 5,47 1/2, April 5,75. Zucker fair ref. Musc. 8 1/2
Rother Winterweizen 110 1/2, Weizen Mai 107 1/2,
Juni —, Juli 92 1/2, August —, Sept. 85 1/2, Dec. 85 1/2.
Kaffee Rio Nr. 7 67 1/2, Mai 5,80, Juni 5,57 1/2, Juli
5,60, Aug. 5,62 1/2. Weizen (Spring clears) 4,—. Weizen
Mai 36 1/2, Juni —, Juli 37 1/2, Aug. —, Sept. —.

Gete, Oelölen und Spiritus.
Berlin, 20. April. (Mittl. Preisfestsetzungen.) Rüböl
die 100 Kilo mit Faß in Eisenband vorrathig in Partien
von 5000 Kilo 55,— M., per October —, bz., 52,80 M.,
52,— M.
Berlin, 20. April. Spiritus. Die Preise der ver-
eidelten Ratten lauten: 70er Spiritus vorrathig 52,20,
50er vorr. 71,—, 90.
London, 19. April. Olivenöl, spanisches 33,0 M.,
Levante 32,6—33,0.

Viehmarkt.
Dinslaken, 19. April. Viehmarkt. Aufgetrie-
ben: 1094 Stück Vieh. Bei flottem Handel wurden
hohe Preise erzielt und alles Vieh abgesetzt. — Der
Schweinemarkt war mit 721 Stück Schweinen be-
schickt. Handel flott. Schlachtwiege 3,50—4,00, Käl-
ber 2,00—2,50 die Alterswoche, fette Schweine 55
—58 die 50 Kilo Schlachtwiege. Nächster Markt am
25. und 28. April.
Eisen, 18. April. Schweinemarkt. Auftrieb: 390
Stück Ferkel und Kälber. Schlachtwiege 18—20,
Ferkel 27—30, halbjährige Schweine 45—55
das Stk.
Eisen, 19. April. Viehmarkt. Aufgetrieben: 921
Stück Vieh, 63 Bullen bzw. Bullen, 1538 Schweine,
1132 Kälber, 62 Schafe. Schlachtwiege 56—
60, 2. 52—55, 3. 42—48, Bullen bzw. Bullen 48—55,
Schweine 48—55, Schafe 55—60 die 50 Kilo Schlachtwiege;
Kälber 30—40 die 50 Kilo Schlachtwiege. Handel
langsam.

Großer Immobilien-Verkauf.

Teilungshalber lassen Erben des zu Köln verlebten Rentners Herrn
Kallmann Behr und ferner Frau Witwe Samuel Behr, Rentnerin
zu Köln:

1. Montag den 25. April d. J., Morgens 10 Uhr,
in der Wirklichkeit von Jacob Maassen zu Königshoven:
Parzellen unter Königshoven gelegen;
2. Montag den 25. April d. J., Nachmittags 3 Uhr,
beim Wirthe Anton Schmitz zu Wörken:
Parzellen und Wiesen mit aufstehenden Weidenbäumen,
unter Wörken-Parz. und Frimmersdorf gelegen;
3. Dienstag den 26. April d. J., Morgens 10 Uhr,
beim Wirthe Wilhelm Sinnen zu Gufdorf:
Parzellen und Wiesen mit aufstehenden Bäumen, unter Laach
und Gufdorf gelegen;
4. Mittwoch den 27. April d. J., Morgens 10 Uhr,
beim Wirthe Knappert zu Gindorf:
Parzellen unter Gindorf und Gufdorf gelegen, sowie ferner die
unter Gindorf und Neuenhausen liegenden Wiesenparzellen mit
den aufstehenden Bäumen;
5. Donnerstag den 28. April d. J., Morgens 10 Uhr,
beim Wirthe Voetsch zu Frimmersdorf und Nachmittags 1 Uhr
beim Wirthe Bremer zu Neurath:
die unter Frimmersdorf beziehungsweise Neurath liegenden Par-
zellen und
die unter Elgen liegenden Parzellen
öffentlich an den Meistbietenden auf Credit und gegen Bürgschaft unter
sehr günstigen Bedingungen verkaufen.
Ein Verzeichnis der zur Verfertigung gelangenden Parzellen ist in
den betreffenden Wirklichkeiten niedergelegt.
Die auf einzelnen Wiesenparzellen stehenden Bäume sind schlagbar
und für Holzhandl. sehr geeignet.
6. Freitag den 29. April d. J., Morgens 10 Uhr,
beim Wirthe Speck zu Elgen:
die unter Elgen liegenden Parzellen
öffentlich an den Meistbietenden auf Credit und gegen Bürgschaft unter
sehr günstigen Bedingungen verkaufen.
Ein Verzeichnis der zur Verfertigung gelangenden Parzellen ist in
den betreffenden Wirklichkeiten niedergelegt.
Die auf einzelnen Wiesenparzellen stehenden Bäume sind schlagbar
und für Holzhandl. sehr geeignet.

Grevenbroich. Notar Wafen, Justizrath.

Junger tüchtiger
Commis
von einem hiesigen Fabrikgeschäft
sucht. Gef. Offerten unter B. 100
an die Exp. erbeten.

Ein ordentl. zuverl. Schreiner,
kath., gesucht. Niederstr. 73.

Erfahrenen Hufschmied sucht so-
fort Andr. Hagen in Werfen
bei Düsseldorf.

Graver Lehrhina
gesucht, der das Schreinerhandwerk
und die Stellmacherei erlernen kann.
Herrn. Wülfemeyer,
Hamm Nr. 112.

Bäckerlehrling
sucht S. Vinnar, Gieratz.

Ein tüchtiger Schneidergeselle
auf sofort bei dauernder Beschäftigung
geht. Josef Müller, Königshoven.

Lehrlingsstelle
in einer Maschinenfabrik für
einen tüchtigen Knaben von ordent-
lichen Eltern gesucht.
Anfragen in der Exp.

Ein kräftiger Laufbursche ge-
sucht. Schwann-Druckerei.

Dienstmädchen,
kathol. und gut empfohlen, für Zim-
merarbeiten sofort gesucht. Büchel 28.

Ein Mädchen zu Kindern gesucht.
Niederstr. 70.

Für Wirthe:
Bierbier.
1/4 Ltr. pr. 100 M. 9,—
1/10 „ „ „ 10,—
glatte Böden, glatte
Möbel.
Wilsch. Heubüchel,
Büchel 35.

3 Pferde mit Geschirr,
4 Geschäftswagen,
2 milchgebende und
2 tragende Kühe
sich zu verkaufen bei
Cervat. Krapp, Mehger,
Elsdorf.

Wohnung
von 4 Räumen von ruhiger Familie
per October zu mieten gesucht.
Offerten unter M. A. Y. an die
Exp. erbeten.

2 Zimmer zu vermieten.
Oberstr. 72.
Gebrachte Treppen, sehr gut
erhalten, mit Geländer und Pfosten,
Thüren, Fenster, Saloufen, Schlag-
laden, Fahnenstange, Regenschirm
mit Schrauben, Bettstelle mit Matratzen
billig zu verk. Niederstr. 73.

Eine Schlagkare zu verkaufen.
Schmiedemeister Kammann,
Neuß, Michaelstr. 8.

Handelssamen.
Lanker, gelber, Gendort, Doides
de Barres, hochfeinmahlige edle Bäck-
ung, Ctr. 45 M., Pfd. 50 Pfg.,
bei 10 Pfd. 48 Pfg.
Loblicher Feldmöhrensam, Pfd.
M. 1,80.
Wwe. Joh. Sundgebur, Samenzüchter,
Hietleben (Post Gießen).

Selbstgezeugener Möhrensam bei
Pet. Spelter, Dries b. Grefrath.

Dr. Oetker's
Backpulver a 10 Pfg. gibt feinste
Kuchen und Bäck-
Rezepte gratis von
Neuss: Dr. Glan.
Grevanbroich: M. Abels.
A. Burghartz.
Wevelinghoven: J. A. Willrichs.

Deutscher Rothwein,
garantirt rein,
unterstützt von Herrn Geh. Hofrath
Prof. Dr. A. Presencius, Wies-
baden. Verkauf zu Engros-Preis.
(a Flasche 90 Pfg.)
S. Barfuß, Kramstr. 11.

Fichten-, Kiefern- und
Eichenholzhölzwerke
kaufen zu höchsten Preisen gegen
Casse.
Anton Moroff & Co., Elberfeld.



Magnum Bonum, Speisestärke,
fein, Pfanzkartoffeln und Oberdorfer
Küben hat abzugeben
Dahmen, Norf.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute
Nachmittag 6 Uhr,
den hochwürdigen Herrn

Omar Schneider,

nach längerem Leiden, vorher wiederholt gestärkt
durch den Empfang der hl. Sakramente, im Alter
von 55 Jahren, zu sich in die Ewigkeit abzu-
berufen.
Neuss, 19. April 1898.

Harff, Oberpfarrer.

Die Ueberführung der Leiche vom Alexianerkloster zur
Münsterkirche findet Freitag, 22. April, Morgens 9 Uhr
statt. Im Anschluss daran sind die feierlichen Exequien.
Nach denselben ist die Beerdigung der Münsterkirche
aus.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Morgen 6 Uhr verschied nach
längerem Leiden sanft und gottergeben,
versehen mit den Sakramenten der röm.-
katholischen Kirche, unser innigstgeliebter
Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Fritz Josten

im 28. Lebensjahre zu Lugano, wo er sich
zu seiner Erholung aufhielt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Neuss, Roermond, Düsseldorf u. Frank-
furt, den 20. April 1898.

Wwe. Franz Kruchen,

Katharina geb. Broich,
wohlvorbereitet durch die Heilmittel der römisch-
katholischen Kirche, im Alter von 62 Jahren zu
sich in die Ewigkeit.

Um stille Theilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen.

Buscherhof b. Holzheim, den 20. April 1898.

Die Beerdigung findet statt am Samstag den 23. April,
Morgens 9 1/2 Uhr, vom Sterbehause aus; darnach sind die
feierlichen Exequien in der Pfarrkirche zu Grefrath.

Das Jahrbuch

für die verstorbene Frau
Mathias Gilges,
Gertrud geb. Quadt,

findet Freitag den 22. April, Morgens
9 Uhr, in der Marienkirche
statt, wozu freundlich einladet
die Familie.

St. Mathias-Broderschaft.

Freitag den 22. April, 1/2 Uhr,
in der St. Mathias-Kapelle heilige
Messe für die verstorbene Mi-
schwester

Wwe. Breuer,

geb. Eva Brüllin.

Empfehlung

für chronische Krankheiten
aller Art.

Es wurden von mir seit 35 Jahren
mit hohem Erfolg für die leidende
Menschheit alle chronischen Leiden in
äußerlichen Krankheiten vererbt.

Die Thatfachen meiner selbst in
der Praxis bezeugen die von mir be-
handelten Patienten durch Zeugnisse,
welche bei mir, Odenkirchener-
straße 179, offen liegen.

Nachstehende Krankheiten wurden
von mir mit hohem Erfolg ge-
handelt, als:

Nervöse Leiden aller Art, chronische
Magenleiden, Gicht, rheumatische
Krankheiten, Brüche, Bettnässen,
Blutarmuth, Knochenfraß, Gelenk-
entzündungen und steife Glieder.

Bandwurm mit Sicherheit in 4
Stunden, Flechten, nervöse Leiden
bei Männern, Frauen und Kindern.

Spezialstunden Donnerstags und
Sonntags, Morgens von 9—11 Uhr,
und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr
in meiner Wohnung zu Fischen.

Abende vom 22. d. M. ab Dienstags
und Freitags, von Morgens 10 bis
12 Uhr, Nachmittags von 2—5 Uhr
Spezialstunden b. Wirthen Schrey
(früher Hülsen) in Grevenbroich
am Bahnhof.

Const. Brad, Fischen,
praktisch. Heilmittel u. Massent.



für Kinder, Kranke, Magenleidende.
Enthalten kein Mehl.

Bester Ersatz für Muttermilch.
Zu haben in allen Apotheken, Droge-
riem oder direkt durch das Generaldepot
J. C. F. Neumann & Sohn,
Berlin W, Tauentz. 51—52.
Hollfelderstr. Nr. Maj. d. Kaisers u.
Königs.

Zu haben bei
J. Dorstapen, Central-Drogerie
Adler-Apothek, Elmhorn-
Apothek und Dr. Glan, Neus.

Wer ertheilt einem jungen Mann
Unterricht im Französischen und
Englischen.
Off. u. M. G. 100 an die Exp.

Eingende Schwarzdrossel u. 2
Buchfinken zu verkaufen.
Glockhammer 12.

Voranzeige!

Das unter der Firma **L. Frankenberg** in Düsseldorf, Kasernenstrasse 7-9, 1. Etage, Ecke Grabenstrasse, betriebene

Seiden-, Manufactur- und Modewaaren-Geschäft

soll anderer Unternehmungen halber

schnellstens ausverkauft werden.

Wegen Preisherabsetzung und Umzeichnung des Lagers bleibt das Geschäft am

Freitag, Sonnabend und Sonntag geschlossen.

Der Ausverkauf

beginnt Montag den 25. April, Vormittags 9 Uhr.

L. Frankenberg,

Düsseldorf,

Kasernenstrasse 7-9, 1. Etage, Ecke Grabenstrasse.

Zu der Feier des
25jähr. Direktor-Jubiläums
des Herrn

Dr. Gücking

in der Aula des Gymnasiums.

die Montag den 25. April, morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
stattfinden wird, beehrt sich im Namen des Lehrerkollegiums
ergebenst einzuladen

Prof. Dr. Heuer.

Rheinisches Pferde-Stammbuch

Der Termin zur Aufnahme in das Rheinische Pferde-Stammbuch findet für den Kreis Neuss am

26. April, Nachmittags 2 Uhr,

vor dem Gessenthof (Wendersplatz) zu Neuss statt.

Gnadenhof, den 18. April 1898.

Der Direktor der landwirtschaftlichen Lokal-Abtheilung:
Melchers.

Hausschatz,

garantirt trockene Seifenpäne,
im Gebrauch 100 % billiger als
Waschertract, Seifenpulver und
Panamaholz-Waschertract.

In haben in allen besseren Colonial- u. Drogerie-Geschäften.
Körschen & Breuer, Seifenfabrik.

Delicateß-Schinken

im ganzen Stück von 4 bis 6 Pfund, das Pfund

50 Pfg.

Gustav Jürgens,

Düsseldorf: Burgplatz 18, Friedrichstr. 107.

Gerresheim: Bahn- u. Luisenstr.-Ecke.

Fortsetzung des grossen
Räumungs-Ausverkaufes!

Meine Abtheilung für
**fertige Herren- und
Knaben-Confection**
befindet sich im Zeughaus **1. Etage.**

Rud. van Endert,

Neuss.

Größtes und leistungsfähigstes Geschäftshaus
am Platz!

Schulbücher für das Progymnasium

in nur neuester Auflage soeben eingetroffen! Empfehle ferner Kölner
Diöcesan-Gebet- und Gesangbücher in reichhaltiger Auswahl und zu
den billigsten Preisen.

Math. Jätsch, Grevenbroich,
Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung.

Carbolineum

fassweise billigst.

Kiederich & van Endert, Neuss.

Ich suche für meine Maschinen-
gerei einen

Lehrling.

B. von der Beck, Düsseldorf.

Junger Commis sucht Stelle in
einem größeren Geschäft.
Offerten unter C. B. 100 be-
sorgt die Exp.

**Hermann Keil,
Auguste Keil,
geb. Kiel.**

Vermählt.

Volkmarssen bei Hassen-
Cassel, den 21. April 1898.

Täglich frischen
Maifisch in Gelée

empfehlen
B. Barfuß, Krämerstraße.

Lebendfr. große Meeresfische
Schellfisch, Koblau, Maifisch, gewäss.
Stodfisch und Tittlinge, Montend.
Braubüdinge und tägl. frischen
Kopfsalat empfiehlt billigt
Joh. Mertens, Zollstr.

Abbruch.

2 Schaufenster, 2,00 x 3,00,
mit Rolläden, fast neu, sowie Fenster-
rahmen, Türen, Bauholz, Brettern
etc. sind billig zu verkaufen.
Abbruchstelle Oberstr. 137
oder Steinhausstr. 50.

Für Gutsbesitzer!

Die besten Viehwärter, bewährte
Rettler, befinden sich Köln, Boll-
werk Nr. 17. Passende Leute stets
am Platz.
Vermittelungsbureau Simon Thöni.

XXI. Grosse

Stettiner Pferde-Lotterie.

Ziehung unwiderruflich am 17. Mai 1898.

Hauptgewinne:

2 vierspännige,
3 zweispännige,
5 einspännige

10 Equipagen mit

**120 Reit- u. Wagen-
Pferden.**

Loose à nur 1 Mark, auf 10 Loose ein Froloos
(Porto und Gewinnliste 20 Pfg. extra) empfiehlt und versendet
auch gegen Briefmarken das General-Debit

Carl Heintze, Berlin W., Hotel Royal,
Unter den Linden 3.

Loose versende ich auf Wunsch auch unter Nachnahme.

N

Redaction: Jol.

Die Neuss-Graven

Preis pro Quartal
Das Jahrsheft

Nr. 89.

)(Die Neuss

Der deutsche
gewaltigen Aufschwung
der Lage eines a
auch der bevor
Seetrieg nicht in
wird, so ist dami
derselbe manche
auch für neutrale
neutralen Staaten
sich Gebiete de
führenden Nation
auf einem fahren
worunter man
dürfnissen, haupt
zieren, Waffen u
muthen.

Das Recht d
Kriegscontreband
abzufangen, schli
welches die krieg
den Handelschiff
dürfen. Inbezug
rechtlich nicht sta
eines neutralen
ausgeschlossen be
zwischen zwei ne
ist nur gestattet
einem feindlichen
einem solchen z
Grund behauptet
tralen Schiff. K
dass das Schiff
nicht einem neut
angehört. Sum
recht in gröblich
gegenüber mifßb
die neutralen S
dieser Beziehung
halten der Friede